

Hygienekonzept Stand: 01.03.2021

für die Durchführung unserer Sprachtrainings

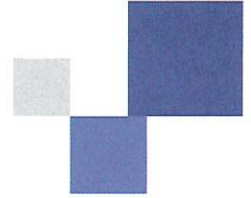
SARS-CoV-2 ist ein Coronavirus, das Anfang 2020 als Auslöser der COVID-19 Erkrankungen identifiziert wurde. Das vorliegende Hygienekonzept enthält Verhaltens- und Ablaufregeln, die einen größtmöglichen Schutz vor einer Infektion bei der Durchführung unserer Sprachtrainings gewährleisten soll. Das Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar, wobei der Hauptübertragungsweg die Tröpfcheninfektion ist (direkt über die Schleimhäute der Atemwege und indirekt über Hände, in Kontakt mit Mund- oder Nasenschleimhaut bzw. Augenbindehaut.) Auch ein Übertragungsweg über virenhaltige Aerosole, die sich in Räumen verteilen, gilt als wahrscheinlich. Schmierinfektionen über kontaminierte Oberflächen können ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.

Alle Abläufe werden so organisiert, dass alle Personen, die sich im Gebäude aufhalten, möglichst wenig direkten Kontakt zueinander haben!

Allgemeine Hygieneregeln in der Schule

- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist bei Betreten bis zum Verlassen der Schule verpflichtend, auch während des Unterrichts. Dieser Mund-Nasen-Schutz muss eine medizinische Gesichtsmaske im Sinne der „Vierten Verordnung zur Änderung der SARS-Cov-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung“ sein.
- mindestens 1,5 m Abstand halten und keinen Körperkontakt
- Handhygiene - Desinfizieren der Hände am Empfang, regelmäßiges Händewaschen mit Flüssigseife für 20/30 Sekunden
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Toilettengang nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen
- Bitte gehen Sie unverzüglich in Ihren Klassenraum.
- Bitte verbringen sie die Pausenzeiten im Klassenzimmer oder im Freien.
- Der Aufenthalt auf den Fluren ist nicht gestattet.
- Für Beratungsgespräche soll nach Möglichkeit ein Termin vereinbart werden.
- Wir bitten Teilnehmende uns zu informieren, ob diese innerhalb der letzten 14 Tage aus Risikogebieten zurückgekehrt sind oder ob sie in Kontakt zu Rückkehrern standen oder Kontakt zu infizierten Personen hatten.
- bei Corona spezifischen Krankheitszeichen unbedingt zu Hause bleiben (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Hals-/Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) und den Hausarzt kontaktieren.





Sprachtrainer

- Alle Trainer werden durch den pädagogischen Leiter über das Hygienekonzept informiert.
- Alle Trainer werden sensibilisiert, auch bei Unterricht außerhalb der Schule, sich stets über bestehende Hygienekonzepte zu informieren und diese einzuhalten.
- Von den Trainern wird die Information erbeten, ob diese innerhalb der letzten 14 Tage aus Risikogebieten zurückgekehrt sind oder ob sie in Kontakt zu Rückkehrern standen oder Kontakt zu infizierten Personen hatten. Diese Trainer, soweit einer oder mehrere Punkte zutreffen, können ggf. bis auf Weiteres keinen Präsenzunterricht oder Prüfungen durchführen.
- Im Trainerzimmer ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ebenfalls ausdrücklich verpflichtend!
- Auch für alle Sprachtrainer gilt: bei Corona spezifischen Krankheitszeichen unbedingt zu Hause bleiben (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Hals-/Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) und den Hausarzt kontaktieren.

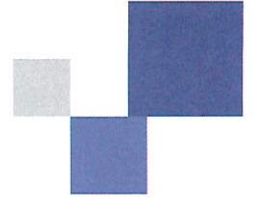
Verwaltung

- Die Verwaltungsmitarbeiter werden durch die Schulleitung über das Hygienekonzept, auch unter der Berücksichtigung der Empfehlungen für Büroberufe und Büroarbeitsplätze, informiert.
- Bei Publikumsverkehr und bei Gesprächen/Kontakten mit Kollegen ist eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.
- Nur am festen eigenen Platz kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, sofern kein Dritter, der keinen festen Platz in dem entsprechenden Büro hat, das Büro betritt.
- Die Schulleitung ist stets darüber informiert, ob ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Risikogebiet zurückgekehrt ist oder ob er/sie in Kontakt zu Rückkehrern stand oder Kontakt zu infizierten Personen hatte. Diese Mitarbeiter, soweit sie eine der Fragen mit ja beantworten, arbeiten ggf. aus dem Home Office (außer z.B. es wurden entsprechende Tests durchgeführt).
- Auch für alle Mitarbeiter gilt: bei Corona spezifischen Krankheitszeichen unbedingt zu Hause bleiben (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Hals-/Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) und den Hausarzt kontaktieren.

Unterricht

- Während des gesamten Kurses eine feststehende Sitzordnung einhalten, die einen Mindestabstand von 1,5 m ermöglicht.
- Vermeidung gemeinsamer Nutzung von Gegenständen, wie Stifte, Lineal, Bücher, Arbeitsblätter etc..
- Kein Klassenzimmerwechsel für Unterrichtsgruppen - soweit eine Gruppe in zwei Räumen unterrichtet wird, wechselt der Trainer in den zweiten Raum.
- Organisation von Beginn und Ende des Unterrichts, sodass das Einhalten der allgemeinen Verhaltensregeln möglich ist.
- Versetzte Beginn-/End- und Pausenzeiten soweit möglich, damit sich nicht zu viele Personen begegnen.





Beratungen

- Bei allen Beratungen tragen Mitarbeiter und Kunden einen Mund-Nasen-Schutz.
- Nach Abschluss jeder Beratung erfolgt eine Oberflächenreinigung und benutzte Materialien (z.B. Stifte) werden desinfiziert, soweit möglich.

Prüfungen

- Für Prüfungen gelten ebenfalls die Bestimmungen in diesem Hygienekonzept.

Reinigung des Schulgebäudes

- Eine tägliche Oberflächenreinigung/Desinfizierung, insbesondere der Handkontaktflächen (z.B. Tische, Türklinken, Lichtschalter etc.).



Vorgehen bei Erkrankung von Teilnehmenden

Bei Grunderkrankungen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingen, muss sowohl bei Schulpersonal, als auch bei Teilnehmenden eine individuelle Risikoabwägung stattfinden, ob eine Beurlaubung oder Befreiung vom Unterricht erfolgt.

Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen (s.o.) ist stets die Schulleitung zu informieren, die den Sachverhalt behandeln und im notwendigen Falle umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt melden wird. Das Gesundheitsamt bestimmt ggf. in Absprache mit der Schulleitung die weiteren Maßnahmen (z. B. Ausschluss einzelner Teilnehmer vom Unterricht, Ausschluss einer Gruppe vom Unterricht), die von der Schulleitung umzusetzen sind.

Ansprechpartner bei Fragen

Ein offener Umgang mit Fragen zu allen Themen ist uns sehr wichtig!
Bitte sprechen Sie uns gerne an, auch wenn Sie Rat, Hilfe oder einen Kontakt zu einer Einrichtung brauchen.
Wir stellen gerne eine Verbindung her.

Hygienebeauftragte und Schulleitung: Frau Karin Neldner
Telefon: 0203-30534-0
E-Mail: neldner@inlingua.org.

